Hannovers Bäder setzen auf HKS Kassen- und Zutrittskontrollsystem!

Die Schwimmbäder Hannover setzen im Bereich Kassen- und Zutrittskontrolle auf die Verbundlösung von HKS. Mit Beginn der Hallenbadsaison wurden nun die ersten drei Bäder des Anlagenverbundes mit dem HKS Kassen- und Zutrittskontrollsystem ausgestattet. Bis Mitte 2018 sollen alle Bäder auf das HKS System umgestellt werden.

Ziel ist es, den Bäderverbund von Hallen- und Freibädern übergreifend für Besucher zugänglich zu machen und Besuchern die Möglichkeit zu geben das Angebot in allen dazugehörigen Anlagen möglichst unkompliziert zu nutzen. Alle Daten sollen künftig bäderübergreifend zentral ausgewertet werden können. Um dies zu realisieren, synchronisiert das HKS System die Kunden-, Artikel- und Mediendaten der Bäder über eine Datenzentrale. Als eigenständiger Betreiber mit sieben untergeordneten Anlagen, kann die Stadt Hannover auf alle sieben städtischen Bäder zugreifen. So kann nicht nur übergreifend ein einheitliches Tarifsystem genutzt werden, auch Dauer- oder Wertkarten wie beispielsweise die Hannover Bäderkarte können unabhängig vom Standort in allen Bädern verwendet werden.

Über das übergreifende Managementsystem (MIS) können Auswertungen innerhalb des Anlagenverbundes bequem über die zentrale Verwaltung abgerufen werden. Auch das Anlegen von in allen Anlagen gültigen Artikeln kann dank Replikation über das MIS in der Datenzentrale vorgenommen werden.

Die vier nicht städtisch betriebenen Bäder wie das Hallenbad Anderten, das Fössebad, das Kleefelder Bad und das Aegir Bad Ricklingen werden zwar eigenständig und von der Datenverwaltung her abgekoppelt betrieben, jedoch ist auch hier eine eingeschränkte Verbindung zum Anlagenverbund vorgesehen, sodass ein Einlösen der Dauerkarten auch hier möglich sein wird. Damit keine übergreifende Einsicht in die hier erzeugten Daten möglich ist, werden diese privat betriebenen Bäder jedoch jeweils als eigenständiger Mandant im System geführt.

Eine mögliche künftige Abkopplung oder Integration einzelner Anlagen ist über das HKS Verbundsystem gewährleistet und vereinfacht so die Weiterentwicklung des städtischen Bäderverbandes in Hannover.

Für weitere Informationen zum Projekt oder unseren Lösungen kontaktieren Sie uns gern:

HKS Systeme GmbH
Friedrich-List-Str. 89
33100 Paderborn
Tel.: 05251 529 400
info@hks-systeme.de
www.hks-systeme.de